

**Projektgruppe „Umgestaltung des Rathausplatzes“;
Sitzung der Projektgruppe am 26. November 2012**

Ergebnisprotokoll

Tagesordnung:

1. Flächenwidmung am Rathausplatz
 - a.) Gestaltung Veranstaltungsbereich
 - b.) Begrünungskonzept
 - c.) Spielplätze
 - d.) Schachbrett
 - e.) Fahrradstellplätze
 - f.) Versammlungsplätze (für kleine Sitzgruppen)
2. Weiteres Vorgehen
3. Termine

Zu 1:

Herr Panzer führt anhand der Präsentation in das Thema ein und stellt die neuesten Entwicklungen dar. Zusammen mit den Projektteilnehmern wird die Flächeneinteilung des Rathausplatzes erarbeitet und durch Begleitung einer/eines Architekten gestalterisch ausgearbeitet.

Die Ergebnisse sind im beiliegenden Luftbildplan dargestellt.

Zusammengefasst ergeben sich folgenden Prüfpunkte:

- Platzierung der mobilen Bühne für große Veranstaltungen a.) vor dem Rathaushaupteingang, B.) vor den Fahnenmasten
- Grüninseln (im wesentlichen mobiles Grün) vor der Gemeindekasse und neben dem Haupteingang
- „Kleinveranstaltungsbereich“ (Theatron mit oder ohne Schachbrett) am Rathaus gegenüber Büchereieingang (auf Höhe Personalbüro)
- Auf der Grünfläche zwischen Bücherei und Brunnen: Errichtung eines Kinderspielanlage und Neupositionierung der Bänke
- Umsetzung der Bekanntmachungstafeln vor dem Haupt- an den Seiteneingang

- Aufwertung der Fahrradstellplätze am Seiteneingang (Höhe Telefonzelle) und neben dem Haupteingang
- Prüfung, ob die Grünfläche nördlich des Brunnens trotz bestehender Einschränkungen durch das Erbbaurecht baulich/gestalterisch aufgewertet werden kann.

Zu 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge gestalterisch umzusetzen. Die Verwaltung wird dazu einschlägige Universitäten und Fachhochschulen einladen. Mit den Ergebnissen ist wohl erst zum Ende des ersten Quartals 2013 zu rechnen.

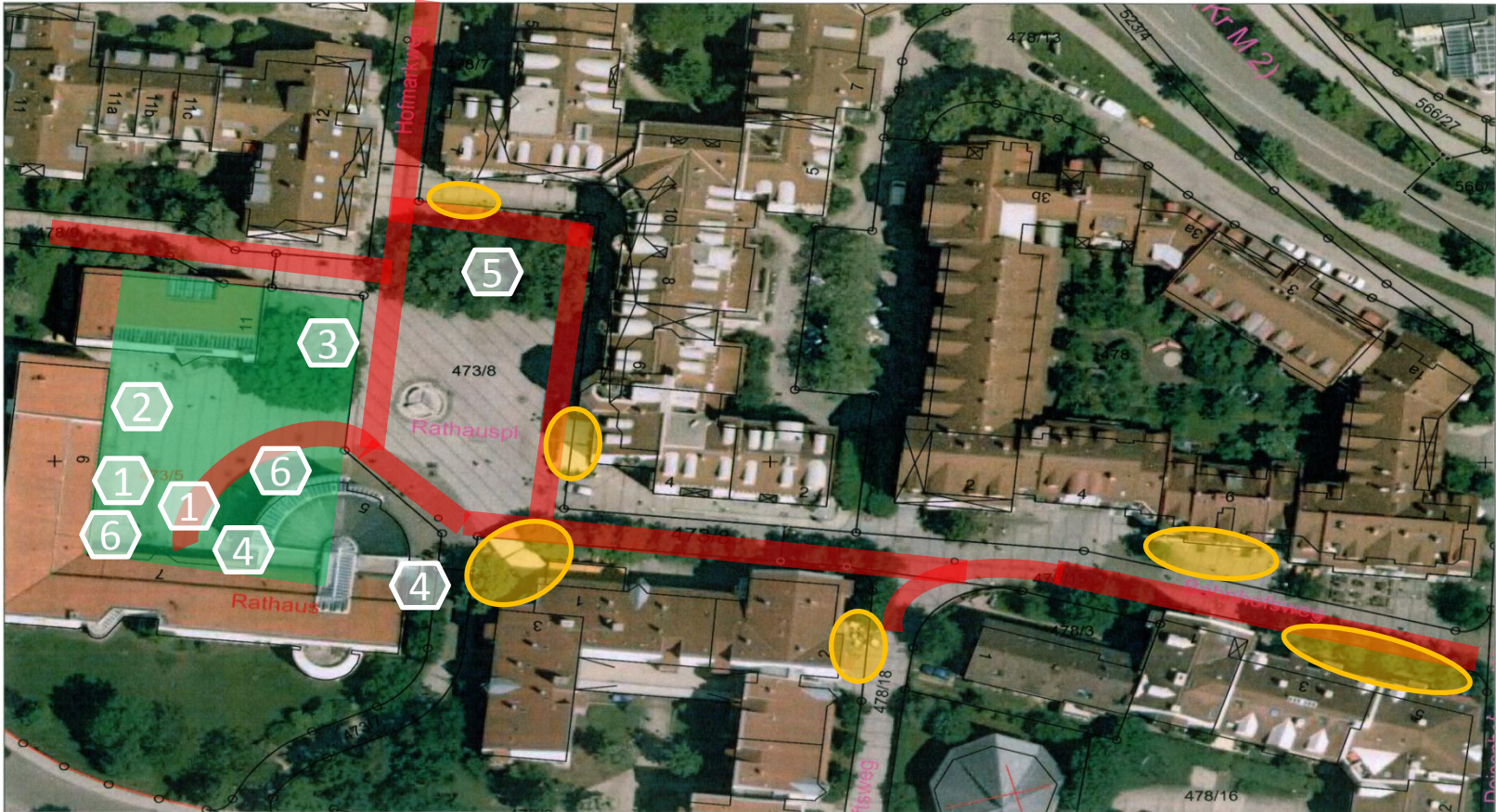
Im Übrigen soll die Verwaltung die rechtlichen Voraussetzungen zur Aufstellung einer Gestaltungssatzung für den Rathausplatz prüfen.

Zu 3:

Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die Projektgruppe wieder einberufen.

Simon Hötzl

konkrete Überlegungen



Feuerwehzufahrten

Freischankflächen

Haupt Handlungsraum

1

Möglicher Standort mobile Bühne

2

Kleiner Veranstaltungsbereich mit Schachbrett

3

Spielfläche mit Bänken

4

Fahrradabstellplätze

5

Aufwertung der Grünfläche

6

Grüninseln